

# Unsere Tierseite



# Tierschutz



# Berichte

## Leserbrief: Jetzt reicht's!

Fortsetzung von Seite 36

Zum Beispiel rief ein Mann um halb fünf morgens an, um zu sagen: "Meine Frau kann nicht schlafen, sie hat zwei Hunde in Manavgat gesehen, und jetzt sollt ihr die abholen, damit es meiner Frau besser geht!"

• Oder auch: "Hier ist ein Hund in Alanya, der hat Flöhe, könnt ihr den abholen?" Mehrmals wurde erklärt, dass wir "nur" für einen verflochten Hund nicht nach Alanya fahren können. Wir wiesen darauf hin, dass es bei Tierärzte Flohmittel gibt, die man kaufen kann. Leider fruchtete es nicht, die betreffende Person war enttäuscht über unsere Verweigerung der Hilfe. Jedoch können wir nicht alles selber machen, häufig können wir nur den Weg zeigen und erklären, was zu tun ist.

• Oder: eine Frau gibt eine Katze an der Eingangstür zum Tierheim einem unserer Mitarbeiter mit den Worten: "Ich hole die Katze in einem Monat wieder ab". Wir sind kein Katzentierheim und schon mal gar keine Pension!

Lange hat es gedauert, aber letztendlich reicht es uns: Der Eindruck, dass viele Leute nur aus egoistischen Gründen unsere Hilfsbereitschaft ausnutzen, drängt sich stark auf. Seien es kostenlose Kastrationen, wobei uns auch schon mal Besitztiere untergejubelt wurden, denn es ist ja kostenlos! Oder sei es, dass viele Leute trotz eigenen Autos nicht in der Lage sind, Tiere zur Kastration oder Fundtiere selber zu bringen. Ganz schlimm ist das Herausschmeißen der eigenen Haustiere von vielen Europäern, weil das Tier auf einmal nicht mehr zum Leben oder der Wohnung passt, das alles tagtäglich mehrmals. Das reicht!

Wir sind Tierschützer, ja, aber unsere Hauptaufgabe ist nicht, die Welt oder jedes einzelne Tier zwischen Demirtaş und Avsallar zu retten, auch wenn wir es gerne tun würden. Jedoch haben wir ein Tierheim zu leiten, 250 Hunde zu versorgen, so viele Strassentiere wie möglich zu kas-

trieren, Verhandlungen mit der Stadt Alanya, dem Schlachthof, der Jandarma, unseren anderen Futterlieferanten usw. zu führen. Das Tierheim muss geführt werden, und die Finanzen müssen verwaltet werden. Jedes einzelne Tier wird dokumentiert, damit keine bösen Zungen uns Verkauf von Hunden usw. anhängen können. Das alles erledigt sich nicht von alleine!

Wir stehen gerne mit Rat und soweit möglich mit Tat zur Seite. Wir holen absolute Notfälle ab, aber wir sind nicht die Deppen vom Dienst. Wir können nicht jedes Leid lindern, jedes Tier abholen, denn dann wäre das Tierheim wohl absolut überfüllt und durch uns nicht mehr besetzt. Dann gibt's auch wieder Gemecker, oder? Tierschutz hier kann nur funktionieren, wenn ALLE mithelfen. Das heißt, wenn ein Hund gefunden wird, Welpen oder sehr krank, und wenn die Finder die Möglichkeit haben, das Tier nach Demirtaş zu bringen, sollten sie das tun und

nicht zu Hause sitzen, anrufen, abwarten und denken: "Warum kommen die denn nicht?"

Vielleicht versorgen wir grade einen Hund, der Gift geschluckt hat, eine Mutter mit Welpen, einen Autounfallhund oder Ähnliches und deshalb haben wir nicht SOFORT Zeit...

Wir sind dort oben inklusive türkischer Mitarbeiter zu fünft für wie viele Tiere verantwortlich! 250 Hunde im Tierheim, im Durchschnitt 25 Katzen privat bei Anja. Dazu kommen noch die Straßentiere und -hunde in Demirtaş! Wie soll das funktionieren?

Funktionieren könnte es, wenn zum Beispiel all diejenigen, die behaupten, im Tierheim regelmäßig zu helfen, auch dort ankommen würden. Funktionieren würde es, wenn jeder ein oder zwei Straßentiere pro Monat zum Kastrieren

BRINGEN würde oder selber Straßentiere füttern würde, anstatt anzurufen. Funktionieren würde es, wenn jeder auf die Tiere in seiner Umgebung achtet, das heißt, wenn mein türkischer Nachbar die Kette viel zu kurz hat, dem Hund kein Wasser gibt oder ihn tagelang ohne Fressen lässt, kann ich selber hinaus gehen, Wasser und Futter geben und eine längere Kette kaufen. Es gibt noch viele Dinge, die wir ansprechen könnten, jedoch soll und muss das genügen.

Wundern Sie sich nicht über die verschiedenen Angaben zur Anzahl der Hunde im Tierheim, zu Anfang waren es 240, heute sind zehn dazu gekommen...

Anja Günther,  
Simone Hintzen

# Brandy und Briska

Drei Jahre seid Ihr nun bei uns. Vergessen sind angeknabberte Sessel, zerbissene Schuhe, zerfledderte Bücher und knietiefe Löcher im Garten.

Geblichen ist die Freude, Euch zu haben. Die Sicherheit, dass Ihr da seid, und Euer unendliches Vertrauen und Eure bedingungslose Treue.

Alles Gute zum 3. Geburtstag, Briska & Brandy

Schön, dass es Euch gibt!

Eure Familie



### Termine

**Flugpaten ab 19. Oktober 2008** nach Hannover: Tel. (0533) 699 0194 (Angelika Kammer)

**Flugpaten ab sofort** nach Frankfurt, Stuttgart, Baden-Baden und Karlsruhe: Tel. (0242) 516 2216 (Tierheim Demirtaş)

**Kaffeeklatsch in Gazipaşa:** jeden 1. Samstag im Monat, der nächste am 5. Oktober 2008 bei Mustafa Baba an der Strandstraße.

**Markt in Gazipaşa:** auf dem ganz normalen Wochenmarkt jeden Dienstag und Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr, ein Stand mit Flohmarktartikeln und hochwertigen Ölen.

**Flohmarkt in Avsallar** im RECO-Restaurant: am 5. Oktober 2008 ab 11.00 Uhr

### Spendenkonto

Das offizielle Konto des eingetragenen Vereins:

Denizbank  
BIC NR: Demirtas  
IBAN NR: TR 570013400000210559800002  
Kontonummer: 2970-2105598-352  
Cevre Turizm ve Dogal Yasam Destekleme Dernegi

### Kontaktadressen

**Die TIERHILFE SÜDEN e.V. hilft herrenlosen Hunden und Katzen in südlichen und osteuropäischen Ländern.**

Der Schwerpunkt liegt auf der Hilfe vor Ort, wobei es uns ein ganz wichtiges Ziel

ist, den Tierschutzgedanken in den betreffenden Ländern zu verstärken und so eine Vorbildfunktion vorzuleben.

**Die Tierhilfe Süden e. V., ist die offizielle Förderin des Tierheims Demirtaş. Sie erreichen das Tierheim unter der:**  
Tel. Nr. 0090 (0) 242 516 22 16